

ANFRAGE Stadtrat Eduardo Mossuto (FW) Stadtrat Jürgen Wenzel (FW) vom 8. April 2013	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	50. Plenarsitzung Gemeinderat 14.05.2013 1419 19 öffentlich
Bedarf an Friedhöfen		

- A. Können geplante Friedhöfe (z. B. Heidenstückersiedlung) auf Grund immer weiter zurückgehenden Bedarfs an klassischen Begräbnisstätten einer anderen Nutzung zugeführt werden?
Oder sind derartige Gelände zweckgebunden?
- B. Wäre es möglich, kaum genutzte Friedhöfe zusammenzulegen bzw. nach Ablauf der Nutzungsfrist der Gräber für eine andere Zwecke zur Verfügung zu stellen?
- C. Gibt es solche Überlegungen?
Wenn Ja, welche Nutzungsmöglichkeiten sind in solchen Fälle vorgesehen?

Sachverhalt/Begründung:

Die Lücken der Gräber auf Karlsruher Friedhöfen werden immer größer. Immer mehr Menschen entscheiden sich für anonyme Grabfelder, Kolumbarien oder Urnengräber, auch weil die Verwandtschaft weit weg wohnt oder nicht vorhanden ist, so dass sich niemand um die Grabpflege kümmert. Viele Kommunen rechnen mit einem stetig sinkenden Bedarf an klassischen Begräbnisstätten.

unterzeichnet von:

Eduardo Mossuto

Jürgen Wenzel

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

3. Mai 2013